

Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Unterstützung der Theaterwerkstatt

Als Unterstützungsverein kamen wir finanziell bei der im Sommer erfolgten Erneuerung der Gasheizung zum Zuge. Die Gesamtkosten für den Einbau des 30-kW-Brenners und die Elektroarbeiten betrugen 6'813 Franken. Daran beteiligten wir uns mit 3'000, die SBB als Besitzerin der Liegenschaft mit 2'000; die TW-GmbH bezahlte den Restbetrag von 1'813 Franken. Mit der höheren Leistung lassen sich jetzt die Radiatoren im Serviceteil des Gebäudes und die Lüftung in Theater und Foyer/Probebühne gleichzeitig mit genügend Wärme versorgen. Das Resultat war diesen Winter erfreulich.

Eine Jubiläumsinfo: Über die fünf Vereinsjahre konnten wir der GmbH für Umbau, Lüftung/Heizung und an die Miet- und Betriebskosten 125'000 Fr. überweisen – dies dank Ihrer Mitgliedschaft, ob Sie mit 50 Fr. oder jährlicher Stuhlpatenschaft dabei sind.

Theatrales

Die eindrücklichen Theatererlebnisse haben mit der Vereinstätigkeit direkt nichts zu tun. Ich möchte sie aber – verbunden mit dem herzlichen Dank an die Theaterwerkstatt – doch Revue passieren lassen.

Im Anschluss an die letztjährige Jahresversammlung wurde uns *Die Ballade vom traurigen Café* erzählt, unter anderen von Joe Fenner. Zum Ende des Vereinsjahres nahm eine Gruppe von Mitgliedern in Frauenfeld den Lichterweg mit der von Giuseppe Spina inszenierten theatralen Begleitung *Maria Maria* unter die Füsse. Erstmals kamen wir in den Genuss eines Jahresprogramms. Angekündigt wurden 4 Neuproduktionen mit wechselnder Beteiligung der Teammitglieder Giuseppe Spina, Joe Fenner, Noce Nosedà, Rahel Wohlgensinger und Simon Engeli, nämlich: *Jekyll and Hide* im Greuterhof Islikon, *Die Unterrichtsstunde*, *Der Kontrabass* und *Die fürchterlichen Fünf*. 13 Aufführungen waren es 2016, 14 fanden und finden im ersten Halbjahr 2017 statt. Zudem stehen 3 Gastspiele mit 7 Aufführungen im Programm. Ausblick: Das Jahresprogramm 17/18 sollte im Juni herauskommen. Den Auftakt im August macht wieder das Sommertheater im Greuterhof Islikon, diesmal mit "Der schwarze Kuss". Bei jedem Anlass auch Vereinsmitglieder unter den Besuchern zu sehen, ist erfreulich.

Vereinsdaten

Dem Verein gehören gegen 250 Mitglieder an. Die Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von (gerundet) Fr. 17'395 und Ausgaben von Fr. 14'230 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'165. Das Vermögen erhöhte sich von Fr. 4'873 auf Fr. 8'038 am 31. Dezember 2016.

Noce danke ich für Kassenführung, Adressverwaltung und Newsletter, Felix fürs Mitdenken und die Protokolle.

Romanshorn, 7. Mai 2017

